

# VOM NECKARSTRAND ZUM AZER WRAC'H



Partnerschaftsinformationen – Nr. 58 | Januar 2026



**IGP** Interessengemeinschaft Partnerschaft  
Edingen-Neckarhausen-Plouguerneau e.V.  
Plouguerneau-Haus – Fichtenstr. 13  
68535 Edingen-Neckarhausen  
[www.IGP-jumelage.de](http://www.IGP-jumelage.de)



...2025





# Vom Neckarstrand zum Aber Wrac'h



Liebe IGP-Mitglieder,  
liebe Aktive und Förderer unserer Städtepartnerschaft,

2025 liegt hinter uns – ein Jahr voller Begegnungen, Engagement und lebendiger Partnerschaft. Mit der 58. Ausgabe unseres IGP-Heftes „Vom Neckarstrand zum Aber wrac'h“ blicken wir dankbar auf die vielfältigen Aktivitäten unseres Städtepartnerschaftsvereins in diesem Jahr zurück. Wir danken allen Ehrenamtlichen, die uns die Durchführung durch ihr großes Engagement ermöglicht haben.



Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich im vergangenen Jahr eingebracht haben: den Mitgliedern der Vorstandschaft für ihre verlässliche und engagierte Arbeit, den Betreuern und Organisatoren unserer Begegnungen, den Helfern bei Veranstaltungen sowie allen Unterstützenden im Hintergrund für ihren unermüdlichen Einsatz. Wir danken der Gemeinde Edingen-Neckarhausen und dem Comité de Jumelage in Plouguerneau für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Durch dieses konstante Teamwork funktioniert unsere Vereinsarbeit seit 50 Jahren über die Ländergrenzen hinweg. Ein besonderer Dank gilt den am Austausch beteiligten Vereinen in beiden Gemeinden für die gegenseitige Unterstützung und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) sowie dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds für die finanzielle und pädagogische Unterstützung bei Begegnungen und Projekten.

2026 steht für ein besonderes Jubiläum: Schon 50 Jahre IGP – 50 ans déjà. Im vergangenen Jahr verkündete das DFJW über 10 Millionen Teilnehmer bei geförderten Begegnungen zwischen deutschen und französischen Jugendlichen. Wir konnten mit weit über 5.000 Begegnungsteilnehmern dazu beitragen.

Wir möchten 2026 gemeinsam mit unseren französischen Freunden das 50-jährige Bestehen unseres Vereins in mehreren Veranstaltungen mit besonderem Augenmerk auf die Jugend feiern, denn die Gründer unseres Vereins waren damals selbst noch Jugendliche, als sie 1976 die IGP, Interessengemeinschaft Partnerschaft, gründeten. Bis heute ist der Jugendaustausch das Herzstück unseres Engagements und dabei ist die Förderung der Jugend durch Begegnungen für uns mehr als reine Theorie. Wie wichtig uns dies ist, zeigt sich auch darin, dass die Leitung der Jugendaustauschmaßnahmen im Sommer seit einigen Jahren von beiden Vorsitzenden sichergestellt wird. Wir möchten weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Zukunft unserer Partnerschaft und der Völkerverständigung leisten – für ein friedvolles Miteinander.

Die Zeit steht nicht still – und wir auch nicht. Unser Verein ist offen für neue Ideen, Impulse und engagierte Menschen. Wenn Sie sich einbringen möchten, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf alles, was kommt, und auf viele weitere Jahre gelebter Partnerschaft zwischen Edingen-Neckarhausen und Plouguerneau.

Im Namen der gesamten IGP-Equipe grüße ich Sie herzlichst und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre

Susanne Surblys  
Vorsitzende

# Ein denkwürdiger Deutsch-Französischer Tag 2025

„Wege zur Erneuerung der deutsch-französischen Kooperation im Sinne von Alfred Grosser“ – zu diesem Thema hatten wir Ende Januar den Politologen Professor Henri Ménudier aus Paris, Dr. Eileen Keller vom Deutsch-Französischen Institut Ludwigsburg (dfi) und die freie französische Journalistin Hélène Kohl aus Berlin im Schloss Neckarhausen zu Gast.



Vorsitzende Susanne Surblys begrüßte im vollen Franz-Mazura-Saal die Experten, Bürgermeister-Stellvertreterin Gaby Kapp, die Gemeinderäte Roland Kettner, Rolf Stahl, Ulrich Dreckschmidt und Robin Jakob sowie den Vertreter des Deutsch-Französischen Bürgerfonds, Erwin Hund. Unter der Moderation von Vorstandsmitglied Dirk Axtmann ging zunächst Professor Henri Ménudier auf die Bedeutung und das Wirken des verstorbenen IGP-Ehrenmitglieds Alfred Grosser ein, der wenige Tage später 100 Jahre alt geworden wäre. Ménudier übermittelte die Grüße von Anne Marie Grosser, die ihren Mann bei seinen Besuchen in Edingen-Neckarhausen begleitet hatte. Sein Wirken für die deutsch-französischen Beziehungen könne nicht überschätzt werden. Alfred Grosser stellte immer die Bedeutung der Zivilgesellschaft, hauptsächlich die der Städtepartnerschaften, in den Vordergrund und sparte nicht mit Kritik an Presse und Politikern. Als Student, Assistent von Alfred Grosser und durch seine engen Beziehungen zu ihm gab Henri Ménudier den Besuchern bleibende Eindrücke in das Wirken des IGP-Ehrenmitglieds.

Dr. Eileen Keller stellte das Wirken des dfi vor, das bereits seit 1948 u. a. mit Alfred Grosser für

die deutsch-französische Kooperation arbeitet. Sie stellte die wertvolle Infrastruktur der Städtepartnerschaften in den Vordergrund, durch die sich die Menschen beider Länder begegnen und kennenlernen können. Verbesserung der Spracharbeit und der Jugendaustausch seien die Mittel zur Stärkung der Beziehungen beider Länder.

Die in Berlin lebende Journalistin Hélène Kohl berichtete von ihrer Arbeit für französische Medien.

Sie ging auf die unterschiedliche Repräsentanz der Medien in beiden Ländern und auf eine aktuelle Umfrage in Frankreich über das Deutschlandbild der Franzosen ein.

Fazit der anschließenden Diskussionsrunde: Die aktuell schwierige Zusammenarbeit zwischen unseren Regierungen wird durch das Engagement der Bürgerschaft im Rahmen von Städtepartnerschaften ausgeglichen. Erwin Hund berichtete über die gute Bilanz des vor fünf Jahren gegründeten Deutsch-Französischen Bürgerfonds mit inzwischen über 3000 Projekten. Er rief dazu auf, die Angebote des Fonds zu nutzen, auch durch andere Partnerschaften in unserer Region.

Die Gruppe „An Erminig“ begleitete den Abend mit keltischer und bretonischer Musik.

Wir danken dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds für die Unterstützung unserer Veranstaltung zum Deutsch-Französischen Tag.



# Erinnerung und Motivation

## *Alfred-Grosser-Saal im Plouguerneau-Haus*

Anlässlich der Veranstaltung zum Deutsch-Französischen Tag trafen sich die Referenten Henri Ménudier, Eileen Keller und Hélène Kohl mit der IGP-Vorstandschaft zu einem Gespräch im Plouguerneau-Haus. Wir informierten sich über unsere Partnerschaftsarbeit, den DFJW-Infopunkt und die Arbeit für den Deutsch-Französischen Bürgerfonds in Baden-Württemberg.

Prof. Henri Ménudier, Student, Referent und Nachfolger von Alfred Grosser, freute sich, dass wir unseren Versammlungsraum ab sofort „Alfred-Grosser-Saal“ nennen. Wir möchten damit die Arbeit unseres verstorbenen Ehrenmitglieds würdigen und seine Mittlerfunktion zwischen Deutschen und Franzosen in der Partnerschaftsarbeit weitergeben.



Alfred Grosser sollte auch für Edingen-Neckarhausen in bleibender Erinnerung gehalten werden, da er unsere Partnerschaft und Gemeinde weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt machte.

**FEBRUAR 2025**

### **Wir trauern um Georges Lindivat**

Aus Plouguerneau erreichte uns im Februar eine traurige Nachricht. Georges Lindivat, einer der Gründerväter unserer Städtepartnerschaft, ist in seinem 97. Lebensjahr verstorben. Georges war in der Gründungsphase der Partnerschaft erster Bürgermeister-Stellvertreter von Plouguerneau und bis 1975 Präsident der Commission municipale du jumelage.

Zusammen mit seiner verstorbenen Frau Renée war er als Apotheker mit großem ehrenamtlichem Engagement sehr bekannt und beliebt. Ihm war es bei den ersten Begegnungen 1966 mit der DJK Neckarhausen und dem Männergesangverein 1859 Neckarhausen zu verdanken, dass viele deutsche Teilnehmer privat untergebracht wurden und somit von Beginn an, trotz fehlender Sprachkenntnisse, langfristige Kontakte entstehen konnten. Als begabter Fußballer war Georges Lindivat Spielführer der französischen Studenten-Nationalmannschaft und außerdem langjähriger Präsident des Fußballvereins Espérance sportive sowie Gründer des Tennisclubs Plouguerneau. Beim letzten Gespräch mit ihm im September 2024 war Georges Lindivat dankbar, dass die 1967 besiegelte Partnerschaft durch die Jugend erfolgreich fortgeführt wurde. Er war beim 50. Partnerschaftsjubiläum 2018 letztmals in unserer Gemeinde zugegen. Wir trauern mit seiner Tochter Françoise, seinem Sohn Pierre und ihren Familien. Wir wollen Georges Lindivat in Dankbarkeit gedenken. Merci Georges.



George Lindivat (rechts) mit Freund Oskar Kinzig, 2013 - 45. Partnerschaftsjubiläum





MÄRZ 2025

## Französischer Konversationskurs ... im Alfred-Grosser-Saal

Eine neue Serie des Französisch-Diskussionskurses begann am 5. März. Der Kurs fand zehn Wochen lang jeweils am Mittwochabend um 18.00 Uhr statt. Claire Bothorel, unsere französische Freiwillige, leitete diesen Kurs.

## Weiterentwicklung der Partnerschaften *Zehnter Partnerschafts-Dialog in Sinsheim*

Mitte März trafen sich Vertreter der regionalen Städtepartnerschaften in Sinsheim. Im dortigen Rathaus sprachen sie unter anderem über die wichtige Rolle der Partnerschaftsvereine in den verschiedenen Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises. Es wurde auch über die Perspektiven der weiteren Zusammenarbeit beraten.

Erwin Hund informierte über Aktuelles vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds und über die Förderungsmöglichkeiten von Begegnungen und deutsch-französischen Projekten. Einige Vertreter konnten bereits über geförderte Projekte



berichten. Gastgeber für das nächste Treffen 2026 wird Bammental sein.

# IGP-Mitgliederversammlung

## *Henri Ménudier zum Ehrenmitglied ernannt*

Während der Jahreshauptversammlung Ende März berichtete Barbara Rumer über ein erfolgreiches Partnerschaftsjahr 2024 mit Jugendbegegnungen, zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten. Die stellvertretende Vorsitzende sprach jedoch auch von zunehmenden Schwierigkeiten bei der Durchführung der Jugendbegegnungen mangels passender Unterbringungsmöglichkeiten in beiden Gemeinden und betonte das damit verbundene Risiko für die Fortführung der IGP-Partnerschaftsarbeit. Sie dankte dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) und dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds für die Unterstützung einiger Projekte.

Vorstandsmitglied Dirk Axtmann verlas das Grußwort von Anjela Etienne vom Comité de jumelage Plouguerneau und Claire Bothorel die Grüße der Partnerschaftsbeauftragten Amélie Cornec. Klara Koslik erstattete einen – trotz hoher Begegnungskosten – positiven Kassenbericht, der von Hermann Hurst und Claudia Seifert geprüft und bestätigt wurde. Erwin Hund beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erteilt wurde, und hob dabei das enorme Engagement der Aktiven hervor, durch das der intensive Partnerschaftsaustausch erst ermöglicht würde.

IGP-Ehrenmitglied und Gemeinderat Klaus Merkle leitete die Wahlen mit folgendem Ergebnis für die **IGP-Vorstandschaft**:

Vorsitzende	Susanne Surblys
stellv. Vorsitzende	Barbara Rumer
Kasse & Finanzen	Klara Koslik
Geschäftsführerin	Gabriele Mildenberger
Schriftführerin	Anabelle Hund
weitere Vorstandsmitglieder	Therese Jost Eva Genthner Robert Mildenberger Gert Gröhlich Dirk Axtmann

Gabriele Mildenberger informierte ausführlich über die 2025 geplanten Aktivitäten. Barbara Rumer verabschiedete und dankte Dieter Hanak für seine bisherige Vorstandstätigkeit. Ein besonderes Dankeschön ging an Renate Ritter für ihr Engagement bei der Kinderfranzösisch-AG in der Grundschule in Form eines kleinen Präsents. Sie unterstützt die französische Freiwillige bei der wöchentlichen Französisch-AG. Erwin Hund erläuterte den Antrag der Vorstandschaft, den der IGP sehr verbundenen Politologen Prof. Henri Ménudier zum IGP-Ehrenmitglied zu ernennen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und wir freuen uns, den Nachfolger des verstorbenen Alfred Grosser als Vorbild für unsere Aktivitäten im Verein zu wissen. Bürgermeister Florian König dankte der IGP und den Vorstandsmitgliedern für die engagierte Partnerschaftsarbeit und die gute Zusammenarbeit.



Die Mitglieder erhielten die neue Partnerschaftsinformation „Vom Neckarstrand zum Aber Wrac’h“.



IGP-Akteure v.l.n.r.: Gerd Gröhlich, Dirk Axtmann, Klara Koslik, Hermann Hurst, Barbara Rumer, Therese Jost, Gabriele Mildeberger, Robert Mildenberger, Claire Botorel.



APRIL 2025

## Mit der IGP auf den Spuren der Kathedralen *Informationsabend am 04.04.2025*

Die weltweit beachtete Wiedereröffnung der Kathedrale Notre-Dame Paris hat auch uns als deutsch-französischen Partnerschaftsverein motiviert, den Mitgliedern die Geschichte der vielen Kathedralen, insbesondere in Frankreich, näher zu bringen.

Detlef Kleineidamm aus Ilvesheim (Partnerschaft mit Chécy) hat sich als Steinmetz intensiv mit den Kathedralbauten beschäftigt und informierte am 4. April die Besucher im Plouguerneau-Haus. Diese ersten Informationen waren für die geplanten Fahrten nach Strasbourg und Paris sehr wertvoll. Unsere frühere Leiterin des Partnerschaftschors, Annette Mayer-Jonczyk, stellte auch Informationsmaterial zur Verfügung und weckte mit ihren Beiträgen zu diesem deutsch-französischen Thema Interesse.



## *Kulturfahrt nach Strasbourg*

Nach dem Informationsabend im Alfred-Grosser-Saal mit Detlef Kleineidamm reiste eine erste IGP-Gruppe per Bus am 5. April in die Europa- und Elsaß-Metropole Strasbourg, um vor allem das Münster, die Cathédrale Notre-Dame, zu besichtigen.

Die gotische Kathedrale vereint deutsche mit französischen Kultureinflüssen und zu den bekannten Architekten, die am Münster wirkten, zählte auch der Badener Erwin von Steinbach.

Neben den Führungen außerhalb und innerhalb des Münsters konnten die Teilnehmer bei einer Führung weitere Sehenswürdigkeiten erkunden: die Altstadt Grande île bis zur Petite France und der Barrage Vauban.

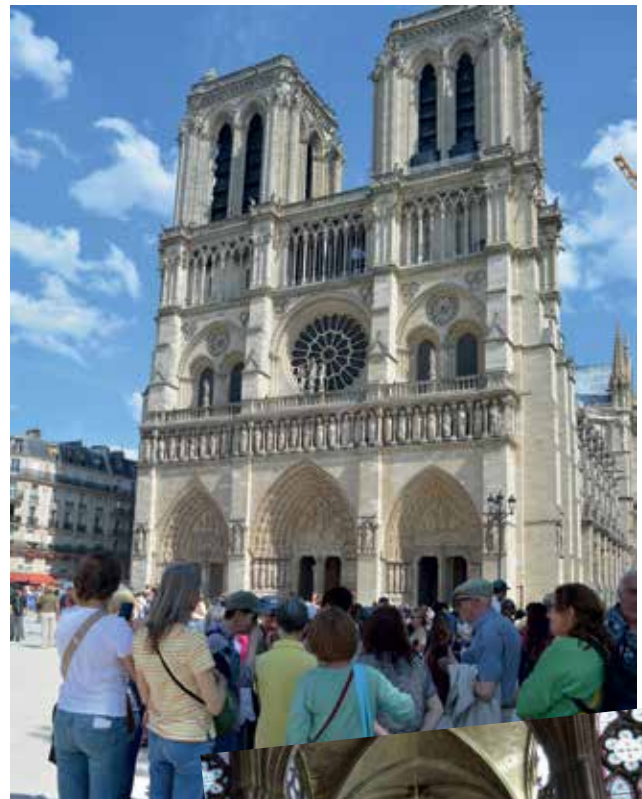




## Notre-Dame de Paris

In neuer Gruppenkonstellation führte uns die nächste Spur der Kathedralen mit dem ICE nach Paris. Nach drei Stunden Fahrt lernten wir gleich am ersten Tag mit Hilfe einer Bretonin aus Morbihan das alte Paris auf der „Ile de la Cité“ kennen und bestaunten die Kathedrale Notre-Dame de Paris nach der Restaurierung und Wiedereröffnung zunächst von außen. Ebenfalls beeindruckten die gotische Kirche Saint Séverin im Quartier Latin und Les Halles, bevor auf Montmartre mit Sacré Coeur der Tag endete.

Ein Höhepunkt war sicher die Innen-Besichtigung der restaurierten Kathedrale Notre-Dame, und danach die Basilika Saint Denis, wo der gotische Stil seinen Ursprung hat. Weitere Besichtigungen schlossen sich an und unsere Gruppe kann auf einen Aufenthalt mit bleibenden Eindrücken zurückblicken.





MAI 2025

## Überreichung der Ehrenurkunde in Paris *Ehrenmitglied Prof. Henri Ménudier*



Dem Politologen Prof. Henri Ménudier wurde aufgrund seiner Verdienste um die deutsch-französischen Beziehungen und der Unterstützung unserer Partnerschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Als früherer Mitarbeiter und Nachfolger von Alfred Grosser hat sich Herr Ménudier bleibende Verdienste erworben und war wiederholt Gastreferent in Edingen-Neckarhausen. Die Reisegruppe der Paris-Kulturfahrt traf Herrn Ménudier und überreichte ihm die Ehrenurkunde. Ménudier freute sich und dankte für die Auszeichnung. Er lobte das Engagement und die Beteiligung der Bevölkerung an der Partnerschaft mit Plouguerneau.

## IGP beim Tag der Vereine vertreten *Sprachspiele und Informationen für Jung und Alt*

Mit einem von unserer französischen Freiwilligen gestalteten Vokabelspiel, bei dem der ein oder andere positiv über seine eigenen Sprachkenntnisse überrascht wurde, beteiligte sich die IGP am Tag der Vereine im Kultur- und Freizeitzentrum.



Neben kleinen Gewinnen für die Teilnehmer des Spiels hatte die IGP-Gruppe auch nützliche Informationen zu unseren Angeboten, den Veranstaltungen zu deutsch-französischen Themen, Begegnungen und Kulturfahrten im Gepäck. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die Programme des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) zu informieren. Die Vorsitzende des Comité de jumelage, Anjela Etienne, und weitere Vertreter aus Plouguerneau besuchten ebenfalls die Veranstaltung und trafen die Freunde am Stand der IGP.





# 1242 km Rad-Tour nach Plouguerneau

## *Unterwegs für die Partnerschafts-Jugend*

Rolf Stahl ist es zum vierten Mal gelungen, die Entfernung von Edingen-Neckarhausen nach Plouguerneau in wenigen Tagen mit dem Rad zurückzulegen, diesmal mit Gepäck und nicht mit dem Rennrad. Insgesamt war Rolf 10 Tage und 3 Stunden unterwegs, um die 1242 km zwischen Edingen-Neckarhausen und Plouguerneau mit dem Rad zurückzulegen.

Wir danken ihm für seine Idee und Spende, denn seine Tour du Jumelage war mit einer Spendenaktion zugunsten unserer Jugendbegegnung verbunden.



## Gedenktag 08. Mai

### *Erinnerungskultur in Frankreich und Deutschland*

Bei der diesjährigen Zeremonie anlässlich des 80. Jahrestags des Kriegsendes 1945 in Plouguerneau nahm auch eine Delegation unseres Gemeinderats teil.

Bürgermeister Florian König sprach bei der Kranzniederlegung in Erinnerung an die Opfer im 2. Weltkrieg zu den Teilnehmern. Auch in Deutschland, Polen und anderen europäischen Ländern fanden Gedenkveranstaltungen statt. Das Thema unserer letzten Begegnungswoche 2023 hat weiterhin eine fundamentale Bedeutung: „55 Jahre Städtepartnerschaft – unser Beitrag zum Frieden in Europa!“



JUNI 2025

## Junge TV Edingen-Handballerinnen in Lannilis *Freundschaft sportlich vertieft*

Anfang Juni führen die jungen Handballerinnen des TV Edingen nach Lannilis. Nach einem ersten sportlichen Kennenlernen unter den Spielerinnen beim Freundschaftsspiel vertieften die Einladungen in Familien den Kontakt unter den Jugendlichen.



Beide Equipes beteiligten sich am Pfingstsonntag am Handballturnier des Vereins „Entente des Abers“ in der Sporthalle von Lannilis. Neben der täglichen Sprachanimation stand die Erkundung der schönen Küste an der „Côte des légendes“ und an den Abers samt der Bedeutung des Umweltschutzes für die 45 Kilometer lange Küste auf dem Programm. Die Überfahrt auf die Leuchtturminsel „Ile Vierge“ mit Europas höchstem Leuchtturm war für alle beeindruckend.

Die Sportbegegnung, die vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) gefördert wird, wurde von Rainer Scheffler und seiner Equipe sowie von der IGP-Vorsitzenden Susanne Surblys geleitet.

## „Fête de la musique“ beim Plouguerneau-Haus *IGP Sommerfest für Mitglieder und Freunde*



Bei unserem inzwischen traditionellen Sommerfest im Garten des Plouguerneau-Hauses konnten wir wieder einmal den Flair Frankreichs in unsere Gemeinde holen. „Deux cafés longs“ mit Susi und Roland sorgten für französische Klänge und Chansons. Jeder konnte bretonische Crêpes und Galettes genießen und bei Interesse auf unseren Krampouz-Geräten selbst backen.



Wir freuten uns über die rege Teilnahme, auch von Partnerschaftsfreunden aus der Region, z. B. aus Bammental. Unsere Freiwilligen aus dem Vorjahr, Magali Taralle und Rebecca Winter sowie Levke Bruder, überraschten uns mit ihrem Besuch und trafen unsere aktuelle französische Freiwillige Claire Bothorel.



## Begegnung und Erinnerung *Treffen der Nachkommen in Bremen/Plouguernew*



Ein Denkmal in Plouguernew erinnert an ein trauriges Ereignis am 18.06.1940: Direkt nach der Besetzung suchen Wehrmachtssoldaten in Plouguernew nach den Einwohnern, die nach einer Notlandung die deutsche Crew attackiert hatten. Zwei Bauern werden verhaftet. Jean-Marie Kérandel und Jean Balcon. Sie waren diejenigen, die nach der Notlandung die aufgebracht Bauern beruhigt hatten. Die Deutschen fordern die Namen der Beteiligten, doch Kérandel und Balcon schweigen. Ein Offizier der Panzerdivision, erließ ein Feldurteil. Kérandel wird zum Tod verurteilt, Balcon zu 12 Jahren Haft in Deutschland. Balcon kehrt 1945 als gebrochener Mann zurück. Kérandel, 57 Jahre alt und Vater von acht Kindern, wird am 28. Juni erschossen. Für den Sohn des Piloten, Christoph Sodemann, war die

Entdeckung dieses Ereignisses ein Schock. Er reiste nach Plouguernew und traf in einer hoch emotionalen Begegnung 21 Nachkommen von Jean-Marie Kérandel.

Gemeinsam mit dem Historiker Saouzanet sprachen im Juni Yvonne und Françoise Kérandel, Enkelinnen des Ermordeten, mit Christoph Sodemann darüber, wie das transgenerationelle Erbe des Krieges gemeinsam überwunden werden kann. Die vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds geförderte Begegnung fand in Bremen statt. Auch Erwin Hund, langjähriger Freund der Familie Kérandel und Vertreter des Bürgerfonds, nahm teil und würdigte das Engagement der Familie für die Partnerschaft mit Neckarhausen trotz der traurigen Ereignisse 1940. Françoise und Yvonne Kérandel dankten dem Sohn des Täters für dessen Mut zur Nachforschung und Veröffentlichung. Sie zitieren ihren ermordeten Großvater vor dessen Erschießung. Seine letzten Worte, die sie niemals vergessen werden: „Ich vergebe allen und sterbe für die Freundschaft zwischen den Völkern.“ Eine Mahnung zum Frieden und den wichtigen Beitrag hierzu durch die Städtepartnerschaften.

## Jugendbegegnung in Plouguernew *Vorbereitungstreffen im Plouguernew-Haus*

Ende Juni trafen sich die Teilnehmer und ihre Eltern im Plouguernew-Haus, um die Jugendbegegnung in Plouguernew vorzubereiten. Der Abend war reich an Fragen zur Begegnung und zur Partnerschaft.

Die stellvertretende Vorsitzende, Barbara Rumer, und die Betreuer-Equipe informierten die Jugendlichen über die geplanten Aktivitäten in der Partnergemeinde und den Jugendaustausch zwischen den Gemeinden. Sie stellten auch die weiteren Angebote der IGP vor, die dank der



Förderung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) angeboten werden können.

JULI 2025

## Rund ums Schloss *Bretonische Crêpes und Partnerschaftsinfos*

Die IGP-Crêperie war natürlich auch 2025 beim Gemeindefest „Rund ums Schloss“ vertreten.

Neben leckeren Crêpes konnten sich die Gäste bei der IGP auch mit Informationen zur Partnerschaft versorgen. Im Gespräch mit den Vertretern der IGP-Gruppe fand ein reger Austausch über die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen unseres Partnerschaftsvereins statt.



## Besuch aus Guérande *Partnerschaftsaustausch-Treffen bei der IGP*



Ende Juli kamen Vertreter des Partnerschaftskomitees Guérande-Dinkelsbühl zum Austausch ins Plouguerneau-Haus. Auf Initiative der langjährigen Freunde unserer Partnerschaft, Christine und Christoph Raiser, informierten sich die Aktiven über Möglichkeiten der Re-Aktivierung ihrer Partnerschaft. Barbara Rumer und weitere Vorstandsmitglieder informierten über die Aktivitäten der IGP und gaben Anregungen und Informationen zu den Angeboten und Fördermöglichkeiten des Deutsch-französischen Jugendwerks (DFJW) und des Deutsch-Französischen Bürgerfonds.







AUGUST 2025

OFAJ  
DFJW

## Jugendbegegnung 2025 *Erlebnisreiche zwei Wochen in Plouguerneau*

In der Partnergemeinde standen das Leben und die Aktivitäten an der bretonischen Küste auf dem Programm der Jugendbegegnung. Im Algenmuseum lernten die Jugendlichen viel über unterschiedliche Algenarten und deren Verwendung als Gelatine, zur Jodgewinnung, in Kosmetikprodukten und zunehmend als Nahrungsmittel.

Bei Erkundungen der Küste in Plouguerneau und auf der autofreien Insel Ouessant konnten sich die Jugendlichen thematisch und sportlich mit den Herausforderungen der von den Gezeiten geprägten Küstenregion beschäftigen. Die Naturgewalt des Meeres wurde beim Segeln und Surfen in der Praxis erlebbar. Für das Stand-up Paddeln war der Termin mit weniger Wellen gut gewählt. So konnten die Teilnehmer an der bretonischen Küste sogar Delfine aus nächster Nähe beobachten.



Bei der Erkundung der Partnergemeinde und beim Besuch der Stadt Quimper lernten die Teilnehmer Land und Leute kennen. Spielerische Sprachanimation half den Jugendlichen dabei, Sprachbarrieren zu überwinden, ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und direkt in der Praxis zu üben.

Die IGP bedankt sich bei der Betreuer-Equipe, bestehend aus Barbara Rumer, Annika Bauer, Paul Weckbach, Tom Wölke und Hannes Zips, für ihr Engagement und die abwechslungsreiche Programmgestaltung.



Ein großer Dank geht an den Radio-Sender Légende FM für das Angebot, eine Sendung gestalten zu dürfen. Die Jugendlichen suchten die passende Musik und sprachen von den Begegnungen ihres Aufenthalts in der Partnergemeinde. Das Comité de jumelage gestaltete für die Jugendlichen einen Crêpes-Abend, bei dem sowohl klassische „Galette complètes“ als auch süße Crêpes zubereitet wurden.

Beim Abschiedsabend mit Meeresfrüchten dankte Barbara Rumer allen Unterstützern dieser Begegnung, besonderer Dank galt dem DFJW und den Spendern der Radtour-Aktion.





AUGUST 2025

## Deutsch-französische Sprachbegegnung *Tandem-Jugendprojekt in Berlin und Angers*



Nach der gemeinsamen Zugfahrt von Berlin über Paris nach Angers am See „Lac de Maine“ hatten sich die deutschen und französischen Teilnehmer an der Maine und der Loire gut eingelebt und neben der täglichen Spracharbeit nach der Tandem-Methode und der Sprachanimation das interessante Freizeitprogramm begonnen. Zunächst stand das imposante, geschichtlich bedeutsame Schloss von Angers auf dem Programm, ebenso sportliche Aktivitäten wie Kataran-Segeln in Tandems. Diese Woche stand unter dem Thema Umweltschutz (am See und in der Stadt). Das DFJW ermöglichte uns dieses außergewöhnliche Angebot für Jugendliche, die ihre Sprachkenntnisse in Französisch bzw. in Deutsch verbessern wollen.



Die letzten Tage der Tandem-Begegnung wurden genutzt, um das in Tandem- und Gruppenarbeit Gelernte umzusetzen und sich verstärkt in der Partnersprache zu unterhalten. Bei schönem Sommerwetter wurde die Sprachanimation oft ins Freie verlegt und auch das Thema „Sport“ wurde in einer kleinen von den Teilnehmern selbst organisierten Olympiade behandelt.

In der „Maison de l'environnement“ erfuhren die Teilnehmer, welche Anstrengungen beim Umweltschutz in Angers unternommen werden. Die Online-Auswertung der Begegnung ergab eine sehr positive Bewertung durch die Jugendlichen, was insbesondere die Leiterin Susanne Surbllys erfreute. Um auch 2026 eine Förderung durch das DFJW zu erhalten, empfehlen wir Interessenten eine frühzeitige Voranmeldung.





# Sommerferienjobs in der Partnergemeinde

## *Ferienprogrammbetreuung - Intermarché*

Neben den Jugendbegegnungen sind die Ferienjob-Aufenthalte seit Beginn unserer Partnerschaft mit Plouguerneau ein wichtiger Bestandteil der Partnerschaftsaktivitäten. Die IGP-Partnerschaft setzt dieses Programm für junge Erwachsene ab 18 Jahren mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) zusammen mit dem Comité de Jumelage seit 50 Jahren fort. Die Ferienjobs bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, den Partnerort und die Menschen in der Partnergemeinde intensiv kennenzulernen.



Wir danken den Arbeitgebern für die Aufnahme und die Unterstützung der jungen Menschen aus dem Partnerland. Viele Aktive in unseren Vorstandschaften konnten aus dem Kreis ehemaliger Ferienjobber gewonnen werden. In diesem Sommer arbeiteten vier Wochen lang Franziska Schott im Supermarkt Intermarché Plouguerneau und Corentine Le Gad bei der Ganztagsbetreuung bzw. beim Ferienprogramm der Gemeinde Edingen-Neckarhausen. Wir hoffen, diese und weitere Angebote künftig weiterhin auch anderen Jugendlichen unterbreiten zu können.



### **Wir trauern um Gerhard Scherb**

Die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen aktiven Mitglieds Gerhard Scherb hat uns alle sehr traurig gemacht. Gerhard war seit seiner Jugend begeisterter Freund unserer Partnerschaft mit Plouguerneau und pflegte seitdem eine herzliche familiäre Verbindung mit der Familie seines verstorbenen bretonischen Freundes Raymond. Es war für ihn selbstverständlich, in die IGP einzutreten und aktiv an der Vertiefung der Partnerschaft mitzuarbeiten. Nach dem Mitwirken bei den Fußballbegegnungen zwischen der DJK Neckarhausen und der Espérance Plouguerneau unterstützte er als Betreuer den Jugendaustausch und trug fast 20 Jahre als Vorstandsmitglied aktiv zum Erfolg unseres Vereins und der Partnerschaft bei.



Als Mitorganisator und viermaliger Teilnehmer an unserer „Tour du Jumelage“ war der begeisterte Radsportler ein gutes Beispiel für ehrenamtliches Engagement. Wir werden Gerhard sehr vermissen und wollen ihn bei der weiteren Partnerschaftsarbeit in guter Erinnerung behalten.

## Bewegender Austausch *Geschichte und Klimawandel in der Bretagne*

Wir danken den Teilnehmern der Partnerschaftsbegegnung zu den Themen Erinnerungskultur und Klimawandel. Ziel des Projekts war unter anderem, diese Themen bei dieser Begegnung in den Mittelpunkt zu stellen und die gemeinsamen und unterschiedlichen Sichtweisen auszutauschen. Im Laufe der Begegnung entstanden spannende und bewegende Diskussionen.

Bis heute sind in den bretonischen Monts d'arrée die Themen Energiegewinnung durch Atomkraft präsent und die Folgen des Klimawandels (Waldbrände und fehlende Aufforstung) sichtbar.



Es werden sicher weitere ähnliche Projekte zu anderen Themen durchgeführt. Der Deutsch-Französische Bürgerfonds hat dieses Bürgerprojekt gerne gefördert.

SEPTEMBER 2025

## Deutsch-Französischer Freiwilligendienst *Beginn in Edingen-Neckarhausen und Plouguerneau*

OFAJ  
DFJW



Nachdem unsere neue französische Freiwillige Lucie Franchon eines von vier Seminaren des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) in Blaubeuren beendet hatte, ist sie am 7. September in unserer Gemeinde angekommen, um ihren Freiwilligendienst bis Ende August 2026 in Edingen-Neckarhausen anzutreten. Sie freut sich, unsere Gemeinde, Region sowie Jugendliche kennenzulernen und ihre deutschen Sprachkenntnisse vertiefen zu können.



Zur gleichen Zeit begann Jonah Gößler aus Edingen-Neckarhausen seinen Freiwilligendienst in Plouguerneau, wo er im Rathaus Plouguerneau arbeitet. Wir wünschen Lucie und Jonah einen erfolgreichen Aufenthalt.

Die IGP hat die Teilnahme an diesem Programm, das vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) gefördert und vom Service Civique français finanziert wird, vor acht Jahren initiiert.



# Entdeckungsreise

## *Die Europäische Kulturhauptstadt Lille*

Unsere Kulturfahrt in die bisher vielen noch wenig bekannte Region Hauts-de-France und die Kulturhauptstadt Europas, Lille, endete mit vielen schönen Eindrücken. Die Teilnehmer, auch einige französische, lernten die historisch und städtebaulich interessante Stadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten kennen.



Ein Höhepunkt war der Besuch und die Besichtigung des Geburtshauses des ehemaligen Staatspräsidenten Charles de Gaulle, der zusammen mit Bundeskanzler Konrad Adenauer 1963 den Elysée-Vertrag zur Aussöhnung zwischen Frankreich und Deutschland unterzeichnete. Bei einer geführten Stadt-Erkundung sahen wir „Le vieux Lille“, den Palais Rihour, la Villeille Bourse, la Tour Beffroi (Weltkulturerbe).

Wir besichtigten die Kathedrale Notre-Dame de la Treille, das Musée des Beaux Arts (zweitgrößtes Museum Frankreichs nach dem Pariser Louvre). Zum Abschluss konnten wir die Oper besuchen.

Wir freuten uns auch über das Treffen mit unserer ehemaligen französischen Freiwilligen Mathilde Moreau und ihrer Familie in Lille.



## Über Grenzen hinweg - „Nur ein kurzer Sommer“ *Musikalische Lesung im Schloss*

Unsere musikalische Lesung mit Astrid Lehmann „Nur ein kurzer Sommer“ und dem bretonischen Duo „Tali Moan“ aus Plouguerneau war berührend und beeindruckend.

Die Autorin schilderte drei Lebenswege – zwischen Schwarzwald und Bretagne – ein kurzer Sommer, der alles veränderte, feinfühlig erzählt, geprägt von kleinen Momenten des Glücks im Juni 1940. Der atmosphärische Roman aus der malerischen Bretagne versetzte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher in eine schwierige Zeit zwischen unseren beiden Partnerländern. Musikalisch wurde die Lesung vom Duo „Tali Moan“ mit bretonischen Liedern begleitet. Susanne Surblys dankte namens der IGP dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der das Projekt unterstützt hat. Erwin Hund betonte als Regionaler Berater des Bürgerfonds



die Bedeutung von Städtepartnerschaften, die von der gesamten Bevölkerung gelebt werden, für ein friedliches, demokratisches Europa. Beim anschließenden Umtrunk mit der Autorin, den französischen Künstlern und den Vertretern der IGP entstand ein lebhafter Austausch zum Thema der Lesung unter den Teilnehmern.

## Über Grenzen hinweg: „Cinéma-Abend“ *Französische Woche*



Im Rahmen der Französischen Woche fand unser französischer Kinoabend statt. Wir konnten erneut das bretonische Duo „Tali Moan“ aus Plouguerneau für das Vor-Konzert gewinnen. Die beiden Musiker entführten uns mit ihren Liedern auch an diesem Abend musikalisch an die bretonische Küste und ließen uns in die bretonische Tradition eintauchen.

Nach dieser charmanten Einstimmung sahen wir uns den Film „Die Zeit, die wir teilen“ („A propos de Joan“) mit Isabelle Huppert von Laurent Larivière an. Ein ebenso poetischer wie grausamer Spielfilm, der jedem die Freiheit lässt, ihn nach eigenem Ermessen zu interpretieren. Anschließend diskutierten die Teilnehmer bei einem Aperitif über ihre Eindrücke. Wir danken dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds für die Unterstützung des Projekts „Über Grenzen hinweg“.





## Lichterfest im Schlosspark *Europas höchster Leuchtturm in Neckarhausen*

Die IGP nahm am Lichterfest der Gemeinde im Schlosspark Neckarhausen teil und öffnete in der Orangerie ihre bretonische Crêperie. Viele Partnerschaftsfreunde, darunter viele Jugendliche und Kinder, nutzten die Gelegenheit zum Austausch über Partnerschaftsthemen bei frisch zubereiteten Crêpes.

Als Gestaltungselement zum Lichterfest hatte unser „Architekten-Team“ rund um Barbara Rumer, Gabriele und Robert Mildnerberger eine beeindruckende Präsentation des Wahrzeichens unserer Partnergemeinde Plouguerneau in Szene gesetzt: den Leuchtturm der Insel „Ile Vierge“. Der originalgetreue Nachbau aus Pappmaché stand leuchtend vor der Orangerie im Schlosspark. Die Komposition wurde ergänzt durch ein mit Lichtern dekoriertes kleines Segelboot mit dem Originalsegel aus der Bretagne und mehreren historischen Reusen zum Fang von Krebsen, Langusten und Hummern. Farbenfrohe Fische und Krebse hatten die Schüler der Französisch-AG der Graf-von-Oberndorff-Schule gestaltet. Wir



danken unserem Helferteam für sein Engagement bei der Gestaltung und beim Crêpesbacken.

## Jahreshauptversammlung in Plouguerneau *Start in ein Neues gemeinsames Partnerschaftsjahr*



Bei der Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins Comité de jumelage in Plouguerneau berichtete die Vorsitzende Anjela Etienne über die zurückliegenden Aktivitäten des vergangenen und des laufenden Jahres.

Bürgermeister Florian König und IGP-Vorsitzende Susanne Surblys, die aufgrund von Terminüberschneidungen leider nicht persönlich teilnehmen konnten, hatten jeweils ein Grußwort aus Edingen-Neckarhausen übermittelt.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Präsidentin	Anjela Etienne
Vizepräsident	Olivier Pilvin
Schriftführerin	Angelika Kervella
Stellvertreterin	Nathalie Oberle
Kassiererin	Martine Pochon
Stellvertreterin	Dagmar Cochard

Wir gratulieren allen Gewählten und freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

## Plouguerneau und Umgebung, Land und Leute *Impressionen aus dem Département Finistère*

Plouguerneau liegt am westlichsten Zipfel der Bretagne und ist Teil des Départements Finistère, dem „Ende der Welt“, wie bereits die Römer dieses Gebiet nannten.

Die Region nördlich von Plouguerneau wird gerne auch Côte des Légendes (Legendenküste) genannt – Land der Märchen, Sagen und Legenden. Überall begegnet man den steinernen Zeugnissen einer vorgeschichtlichen Zivilisation. Megalithische Dolmen und Menhire geben bis heute ungelöste Rätsel auf. Vorgelagerte Inseln prägen den Küstenstreifen, aber auch das Inland (Argoat) ist kaum weniger abwechslungsreich.

Mit seinem Vortrag, der von zahlreichen Anekdoten geschmückt war, verzauberte IGP-Ehrenmitglied Gerhard Hund die Besucher aufs Neue von dieser wunderschönen Landschaft. Seit



über fünf Jahrzehnten bereist Gerhard Hund die Bretagne und hält alle interessanten Eindrücke mit seiner Kamera fest.

Die Gäste, die selbst viele Erlebnisse mit dem Partnerort und dem Département Finistère verbinden, freuten sich über einen kurzweiligen Vortrag, der auch viele persönliche Erinnerungen an die Bretagne wachrief.



## Volkstrauertag

### *Gedenken und Hoffnung auf Frieden*

An der Gedenkstunde auf dem Friedhof Neckarhausen am bundesweiten Volkstrauertag nahmen auch in diesem Jahr Vertreter der IGP teil. Unsere Partnerschaft mit Plouguerneau und alle 2300 Städtepartnerschaften mit Frankreich leisten einen wichtigen Beitrag zur Aussöhnung und für den Frieden. Bürgermeister Florian König bezeichnete den Beginn unserer Nationalhymne „Einigkeit und Recht und Freiheit“ als Versprechen, Auftrag und Prüfstein für uns alle. Er gedachte aller Opfern von Kriegen und Gewalt, der Verfolgten und Benachteiligten, von der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Frau Pfarrerin Annemarie Kaschub gedachte und betete mit



Pfarrgemeinderat Bernhard Röser für den Frieden, der in den Herzen entstehe und der in kleinen Schritten erreichbar sei. Die Veranstaltung wurde von der Musikvereinigung und vom Gesangsverein Neckarhausen musikalisch begleitet.

## Kulinarischer IGP-Stammtisch

### *Mitgliedertreffen im Plouguerneau-Haus*



Beim IGP-Stammtisch treffen sich IGP-Mitglieder und solche, die es werden möchten, gemütlich beim Aperitif mit Käse und Cidre im Plouguerneau-Haus. Wer möchte, kann gerne selbst etwas mitbringen. Je nach Lust und Laune wird diskutiert, gespielt oder in der IGP-Mediathek gestöbert. Die Termine werden regelmäßig im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Jeder ist herzlich willkommen und kann gerne spontan dazu kommen - wir freuen uns auf neue Gäste.

### Wir trauern um unser Vorstandsmitglied Therese Jost

Mit tiefer Trauer nahmen wir Ende November Abschied von Therese Jost, die sich über viele Jahre, seit fünf Jahren in der IGP-Vorstandschaft, mit großem Engagement für unseren Verein und die Städtepartnerschaft mit Plouguerneau eingesetzt hat. Sie hat sich insbesondere um die Weitergabe der bretonischen Kultur, z. B. beim bretonischen Tanz und der Musik engagiert. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre große Hilfsbereitschaft werden uns stets in guter Erinnerung bleiben. Wir sprechen ihrer Familie und allen Angehörigen unser Beileid aus. Therese, Du fehlst uns sehr.



Therese Jost (Mitte) mit französischen und deutschen Partnerschaftsfreunden.

DEZEMBER 2025

## Adventssingen und Kinderweihnachtsmarkt *IGP-Crêperie in Edingen und in Neckarhausen*



Zum Jahresabschluss gab es in diesem Jahr wieder zwei Einsätze für die geübten Crêpesbäcker und Helfer am IGP-Crêpesstand.

Die IGP war sowohl am ersten Advent in Edingen beim Adventssingen vertreten als auch am 2. Advent beim Kinderweihnachtsmarkt im Schlosshof in Neckarhausen. Wir danken allen Helfern für den Einsatz und die tatkräftige Unterstützung bei der Standgestaltung und beim Zubereiten der süßen Crêpes

## Adventskranz-Basteln - Atelier couronnes *Vorweihnachtliche Tradition auch in Plouguerneau*

Der alljährliche Adventskranz-Workshop mit Dagmar Cochard und ihrer Tochter Nathalie gehört inzwischen beim Comité de jumelage in Plouguerneau zum festen Programm. Bei Glühwein und von Christine gebackenen Weihnachtsplätzchen erschufen die Teilnehmer dieses Jahr ca. 30 liebevoll gestaltete Adventskränze für die Vorweihnachtszeit.



## Einladung ins Europa-Parlament *Tagesfahrt nach Straßburg*

Zum Abschluss eines ereignisreichen Partnerschaftsjahres fuhren wir Mitte Dezember nach Strasbourg, um das Europa-Parlament und die Ausstellung "Parlamentarium Simone Veil" zu besuchen.

Nach einer Führung mit Teilnahme an einer Sitzung im Plenarsaal des EU-Parlaments blieb anschließend Zeit für einen Besuch der Altstadt mit der gotischen Kathedrale Notre Dame und des berühmten "Marché de Noël".





## Auszug aus unserem geplanten Jahresprogramm

09. Januar	<b>Kulinarischer IGP-Stammtisch</b> Mitgliedertreffen mit Aperitif, Unterhaltung & mehr	19:00 Uhr Plouguerneau-Haus
31. Januar	<b>Deutsch-Französischer Tag</b> Deutsch-französische Beziehungen in der Krise? (unterstützt vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds)	19:00 Uhr Schloss Neckarhausen
20. Februar	<b>Kulinarischer IGP-Stammtisch</b> Mitgliedertreffen mit Aperitif, Unterhaltung & mehr	19:00 Uhr Plouguerneau-Haus
28. Februar	<b>11. Partnerschaftsdialog</b> Treffen der Städtepartnerschaften im Rhein-Neckar-Kreis	10:30 - 13:00 Uhr Rathaus Bammental
13. März	<b>Kulinarischer IGP-Stammtisch</b> Mitgliedertreffen mit Aperitif, Unterhaltung & mehr	19:00 Uhr Plouguerneau-Haus
27. März	<b>Generalversammlung der IGP Partnerschaft</b> (IGP-Mitglieder)	19:30 Uhr, Saal Viktoria Neckarhausen
17. April	<b>Kulinarischer IGP-Stammtisch</b> Mitgliedertreffen mit Aperitif, Unterhaltung & mehr	19:00 Uhr Plouguerneau-Haus
18. – 23. März	<b>Handball-Sportbegegnung</b> Entente des Abers Lannilis	zu Gast bei TV Edingen
19. – 23. März	<b>Fußball-Sportbegegnung</b> Espérance Plouguerneau	zu Gast bei DJK/Fortuna
25. April	<b>„Schon 50 Jahre IGP Partnerschaft – 50 ans déjà“</b> Veranstaltung mit französischen Freunden	19:30 Uhr Gemeindehaus St. Michael
26. April	<b>IGP-Teilnahme am Sommertagsumzug</b>	
08. Mai	<b>Kulinarischer IGP-Stammtisch</b> Mitgliedertreffen mit Aperitif, Unterhaltung & mehr	19:00 Uhr Plouguerneau-Haus
12. Juni	<b>Kulinarischer IGP-Stammtisch</b> Mitgliedertreffen mit Aperitif, Unterhaltung & mehr	19:00 Uhr Plouguerneau-Haus
20. Juni	<b>„Fête de la musique“</b> Partnerschaftsfreunde treffen sich bei Crêpes und Musik	im Garten beim Plouguerneau-Haus
27. Juni	<b>Tag der Vereine</b> IGP-Informations- und Aktionsstand	Sport- u. Freizeitzentrum Plouguerneau-Allee
11. – 12. Juli	<b>IGP-Crêperie</b> beim Gemeindefest <b>„Rund um's Schloss“</b>	Hauptstraße 386 Neckarhausen
01. – 15. August	<b>Tandem-Sprachbegegnung in Trier und Anglet</b> Jugendliche 15-17 Jahre (unterstützt vom DFJW)	1. Teil in Trier 2. Teil in Anglet
01. – 15. August	<b>Jugendbegegnung in Plouguerneau</b> Jugendliche 14-17 Jahre (unterstützt vom DFJW)	Plouguerneau und Region Finistère
11. September	<b>Kulinarischer IGP-Stammtisch</b> Mitgliedertreffen mit Aperitif, Unterhaltung & mehr	19:00 Uhr Plouguerneau-Haus
im September	<b>Kulturfahrt nach Frankreich</b>	noch offen
im Oktober	<b>Soirée Cinéma</b> Französische Woche Heidelberg	noch offen
09. Oktober	<b>„La chanson française“ mit Anabelle Hund</b> Französische Woche Heidelberg	19:30 Uhr Gemeinde- haus St. Michael
18. – 24. Oktober	<b>Tandem-Sprachbegegnung für Erwachsene</b> Deutsche und französische Teilnehmer ab 18 Jahre	Oberwesel (Mittelrhein)
07. November	<b>Mitgliederabend</b>	
13. November	<b>Kulinarischer IGP-Stammtisch</b> Mitgliedertreffen mit Aperitif, Unterhaltung & mehr	19:00 Uhr Plouguerneau-Haus
29. November	<b>Adventsmusizieren in Edingen</b> IGP-Crêperie	Messplatz Edingen
05. Dezember	<b>Kinder-Weihnachtsmarkt Neckarhausen</b> IGP-Crêperie	13:00 - 18:00 Uhr Schlosshof Neckarhausen

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die Infos auf unserer Webseite und in den Medien.  
Wir danken dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW), dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds und der Gemeinde Edingen-Neckarhausen für die Unterstützung unserer Aktionen und Projekte.







...2025





[www.IGP-Jumelage.de](http://www.IGP-Jumelage.de)

**Impressum/Redaktion**

**Gestaltung/Layout:**

IGP Partnerschaft e.V.

Fotos: IGP Archiv / zugesandte  
Fotos verschiedener Fotografen;  
Foto Umschlag: Didier Porchel

**IGP-Vorstandschaft:**

Susanne Surblys, Vorsitzende  
Barbara Rumer, 2. Vorsitzende  
Gabriele Mildenberger, Geschäftsf.  
Klara Koslik, Finanzen  
Anabelle Hund, Schriftführerin

**weitere Vorstandsmitglieder:**

Robert Mildenberger, Eva  
Genthner, Dirk Axtmann,  
Gert Gröhlich  
Erwin Hund, Ehrenvorsitzender